


Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung	09.09.2022	2022/241

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	19.09.2022

Tagesordnungspunkt 7.3
**Finanzbericht EVU seehäsle für das Wirtschaftsjahr 2022;
 Halbjahresbericht 30. Juni 2022**
Historie und Sachverhalt

Nach § 4 Abs. 3 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Eisenbahnverkehrsunternehmen EVU „seehäsle“ hat die Betriebsleitung den Landrat halbjährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplans zu informieren. Die Betriebsleitung informiert ergänzend den Betriebsausschuss über die wirtschaftliche Lage.

Geschäftsverlauf:

Die Auswirkungen der Coronapandemie sind nach wie vor spürbar, wenn auch in abgemilderter Weise. Die Auswirkungen auf das Jahresergebnis hinsichtlich der Fahrgeldeinnahmen sind moderat, da nicht erzielte Einnahmen durch den ÖPNV-Schutzschirm ausgeglichen werden.

Das Jahresergebnis 2022 wird sich im Vergleich zum Wirtschaftsplan positiv entwickeln, und zwar um etwa 96.000 EUR. 128.000 EUR mehr Erträgen stehen 32.000 EUR mehr Aufwendungen entgegen. Geplant war ein Verlust in Höhe von 1.362.400 EUR, nach vorläufiger Hochrechnung wird ein Verlust in Höhe von 1.266.122 EUR erwartet.

Erträge:

Nach den Zahlen des ersten Halbjahres und der Hochrechnung auf Jahresende werden etwa 128.000 EUR mehr Erträge eingenommen. Grund hierfür ist die Auflösung des Rest-Zuschusses nach dem Landeseisenbahnfinanzierungsgesetz (LEFG) aus dem Jahr 2021, der erst in 2022 verwendet werden konnte. Die Aufteilung war nötig, weil sich die Baumaßnahmen Corona bedingt verzögert hatten.

Ein Rückgang an Fahrgeldeinnahmen wurde über den ÖPNV-Schutzschirm kompensiert.

Aufwendungen:

Auch für das Jahr 2022 ist der Zuschuss nach dem LEFG mit 435.000 EUR niedriger ausgefallen, als beantragt. Aus den angemeldeten Projekten werden daher in 2022 der Gleisumbau bei km 11,784 – 12,117 und die Maßnahme gegen Biberschäden am Bahndamm bei km 11,463 durchgeführt. Der Aufwand hierfür beträgt ca. 504.000 EUR. Im Wirtschaftsplan stehen 625.000 EUR zur Verfügung.

Maßnahmen an Ingenieurbauwerken gem. Hauptprüfung 2020 (EÜ km 8,734, 14,294 und 15,369) sowie die Erneuerung des Durchlassbauwerks bei km 9,383 werden ins Jahr 2023 verschoben.

Der Verkehrsvertrag mit der SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH wird sich planmäßig entwickeln.

Sonstige betriebliche Aufwendungen und Zinsen entwickeln sich weitgehend planmäßig.

Vermögensplan:

Der Vermögensplan wird wie vorgesehen vollzogen.

Finanzielle Auswirkungen:

Den wirtschaftlichen Verlauf 2022 weiterhin unterstellt, wird eine Verbesserung des Betriebsergebnisses in Höhe von 96.000 EUR erwartet.

Anlagen

Anlage 1 – Gewinn und Verlustrechnung Halbjahr 30. Juni 2022